

Workshop

„Soziales Europa 2030/2045 - Zukunftsszenarien für die EU-Sozialpolitik“

24. Januar 2019, 8.30 bis 12.30 Uhr

Thüringer Staatskanzlei (Europa-Informationszentrum)

Stand 23.1.2019

Zeit	Programmpunkt
8.30	<i>Begrüßung</i> Johannes Blasius (TSK) Prof. Dr. Michael Opielka (ISÖ)
8.40	Wolfgang Borde (TSK, stv. Leiter der Vertretung des Freistaats Thüringen bei der EU, Brüssel) <i>Jüngste Entwicklungen in der EU-Sozialpolitik seit 2015 (ESSR, Initiativen der Kommission, ESF+)</i>
9.10	Rückfragen
9.15	Prof. Dr. Michael Opielka (ISÖ) <i>Die 5 Zukunftsszenarien der EU-Sozialpolitik nach dem Weißbuch zur Zukunft Europas im Jahr 2025 sowie die Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen</i>
9.45	Rückfragen und Aussprache zu den Inputs (Einsatz Mentimeter)
10.00	Kaffeepause
10.15	Szenariomodellierung in Kleingruppen (Horizont 2030): Transfer zwischen EU und Landespolitik anhand von Beispielen: <ul style="list-style-type: none">• Europäische Arbeitslosenversicherung / Agentur• OMK und mehr gemeinsamer soziale Sicherung• Antidiskriminierung• Grundsicherung und Grundeinkommen
11.00	Austausch und Szenariopräsentation
11.30	Kaffeepause
11.45	Sozialpolitische Initiativen im Europawahljahr 2019 und darüber hinaus Input Dr. habil. Wolfgang Strengmann-Kuhn, MdB (ISÖ) Rundgespräch/Diskussion aller Beteiligten
12.30	Schluss